

HYRULE WARRIORS

~ DIE RIESENMONSTER ~

Autor: TourianTourist (ZeldaEurope.de)

Insgesamt gibt es in Hyrule Warriors sechs verschiedene Riesenmonster. Das Prinzip ist bei allen dasselbe: um ihnen wirklich Schaden zuzufügen, müsst ihr sie zu Fall bringt und ihre Schwachpunkt-Leiste abbauen. Mit einem Schwachpunkt-Angriff verursacht ihr verheerenden Schaden.

Über Magie lässt sich die Schwachpunkt-Leiste schneller schädigen und ihr könnt das Riesenmonster sofort wieder auf den Boden holen, wenn die Leiste verschwindet, indem ihr die Spezialangriffs-Taste nutzt, bevor die Magie abläuft. Das klappt aber nicht beim Verbannten, bei Manhandla oder Gohma auch nur mit dem richtigen Timing.

Mit der Ausnahme des Verbannten empfiehlt es sich bei allen Bossen, einen gewissen Abstand zu wahren. Ansonsten lösen die Bossgegner Nahkampfattacken aus, die ihre Schwachpunkte nicht offen legen. Haltet also immer Distanz und wartet auf die richtigen Attacken.

Feuerspeiender König Dodongo

Das Problem bei King Dodongo ist, dass er nur eine Attacke hat, die seinen Schwachpunkt offenbart. Und zwar müsst ihr Bomben in sein Maul schmeißen, wenn er tief Luft holt und dabei sein Maul glüht, um einen Feuerball vorzubereiten. Hier gilt es, den richtigen Abstand zu halten. Seid ihr zu nah, haut König Dodongo mit seinen Klauen um sich. Seid ihr zu weit weg, führt er meistens eine Rollattacke aus. Der ideale Abstand scheint genau der Radius von seinem Feueratem zu sein. Weicht ihr dem Feuer aus, öffnet sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nachher sein Maul.

Insgesamt ist König Dodongo nur sehr langsam, wodurch man einfach von ihm flüchten kann.

Vielfüßiger Monsterzyklop Gohma

Gohma ist sehr schnell und damit nicht zu unterschätzen. Allerdings offenbart das Spinnenmonster seinen Schwachpunkt wesentlich öfter als König Dodongo, was es euch ermöglicht, in kurzer Zeit viel Schaden zuzufügen.

Gohmas Schwachpunkt ist natürlich das große Auge. Dies wird normalerweise gut verteidigt, leuchtet es aber blau, könnt ihr es mit einem gezielten Pfeilschuss angreifen. Dies geschieht immer, nachdem Gohma einen Laserstrahl verschießt oder während sich das Monster aufbaut, um eine starke Attacke zu laden. In diesem Fall müsst ihr den Pfeil schießen, während die Attacke aufgeladen wird! Bei den Laserstrahlen müsst ihr erst ausweichen und dann schießen.

Geht ihr zu nah an Gohma ran, schlägt das Monster mit seinen Klauen um sich, seid also vorsichtig. Teilweise springt Gohma auch in die Luft, dann wird auf dem Boden das Feld angezeigt, wo das Monster wieder landet.

Giftiger Tentakelbaum Manhandla

Manhandla hat zwei Angriffsmuster, wo ihr die Köpfe mit dem Bumerang angreifen könnt. In beiden Fällen färben sich diese dann grün. Bilden alle Köpfe eine Reihe, müsst ihr nur schnell den Bumerang werfen, um alle auf einmal zu erwischen.

Bilden die Köpfe ein Quadrat, spuckt Manhandla haufenweise Körner aus, die euch viel Schaden zufügen könnt. Blockt hier oder weicht aus und werft im Anschluss den Bumerang – hier erwischt ihr aber meistens nur zwei Köpfe gleichzeitig. Sind alle vier Köpfe getroffen, offenbart sich der rote Edelstein in der Mitte, den ihr angreifen müsst, um die Schwachpunkt-Leiste von Manhandla abzubauen.

Teilweise ist es auch möglich, Manhandlas Schwachpunkt-Phase einzuleiten, ohne dass alle vier Köpfe getroffen worden sind. Lauft dafür schnell um Manhandla herum, nachdem ihr mindestens zwei Köpfe erwischt habt.

Sollte Manhandla eine Giftwolke erzeugen oder wild durch die Gegend rasen, dann wart ihr zu nah am Monster dran. Haltet einen gewissen Abstand, um die ersten beiden Attacken zu provozieren.

Zwielichtdrache Argorok

Wenn er einen Wirbelsturm erzeugt oder Feuer versprüht, leuchtet sein Schwanz blau. Genau dann müsst ihr ihn mit dem Fanghaken zu Boden werfen. Im Falle, dass er seinen Feueratem einsetzt, wollt ihr schnell um Argorok herum laufen, damit ihr nicht in dem Feuerstrahl gefangen wird. Argorok ist sehr schnell, ihr könnt also nicht wirklich vor ihm flüchten.

Im Großen und Ganzen ist Argorok aber der Boss, der seinen Schwachpunkt am Häufigsten offenbart. Ihr müsst nur aufpassen, dass euch seine starken Attacken nicht treffen.

Der Verbannte

Im Gegensatz zu den anderen Bossgegnern aus dem Spiel, benötigt ihr für den Verbannten kein spezielles Item. Auch hat er keine speziellen Attackenmuster, die ihn verwundbar machen. Um ihn umzuwerfen, müsst ihr alle seine Zehen zerstören. Am Einfachsten geht das mit einem Spezialangriff, mit dem ihr alle Zehen auf einem Schlag erwischen könnt. Nicht jeder Charakter bietet dies aber, z.B. Darunias Spezialangriff erwischt meist nur einen Teil der Zehen.

Nutzt Gegner in der Umgebung, um eure Spezialangriffs-Leiste zu füllen. Sobald der Verbannte am Boden liegt, könnt ihr seine Schwachpunkt-Leiste abbauen, am Besten über Kombos. Magie hilft leider nicht, ihn wieder in die Schwachpunkt-Phase zu bringen, also spart euch den Einsatz und nutzt Magie lieber, um die Zehen anzugreifen.

Sobald die Hälfte der Schwachpunkt-Leiste aufgebraucht ist, robbt der Verbannte über den Boden. Dies könnt ihr nicht verhindern, also haltet dann entsprechenden Abstand. Haltet die Ausweich-Taste gedrückt, um hier sofort zu sprinten und entkommen zu können.

Dämon der Finsternis Ganon

In der ersten Phase dieses Kampfes nutzt Ganon verschiedene Attacken der bekannten Bossgegner aus dem Spiel. Hier müsst ihr schnell auf das richtige Item wechseln. Wenn er einen Feuerball mit seiner Hand erzeugt, bewirft ihn mit Bomben. Wenn ein Auge auf seinem Arm erscheint und einen Energieball abfeuert, schießt einen Pfeil darauf. Wenn er sich aufrichtet und zwei Schnäbel sich auf seinen Schultern bilden, bewirft diese mit dem Bumerang. Und wenn er in der Luft schwebt und sein Schwanz blau leuchtet, nutzt den Enterhaken.

Die Kunst liegt hier eher darin, die Items zu wechseln, während man gleichzeitig den Attacken ausweicht, da ihr zwangsläufig einen Daumen oder gar eine Hand von der üblichen Steuerung nehmen müsst, um die Gegenstände über das Steuerkreuz (oder den Touchscreen) zu wechseln. Im Fall des Feuerballs (Bomben) und den blauen Energieattacken (Pfeile) empfehlen wir, dass ihr die Ausweich-Taste wiederholt drückt, während ihr mit dem Steuerkreuz auf das entsprechende Item wechselt. Die Attacken sollten euch selbst bei den kurzen Ausweichmanövern nicht treffen. Im Falle der Schulter-Pflanzen solltet ihr blocken und währenddessen auf den Bumerang wechseln. Erhebt sich Ganon in die Luft, lauft schnell um ihn herum und wechselt dabei auf den Fanghaken, um nicht von dem Feuerstrahl getroffen zu werden.

Sobald genug Körperteile zerstört wurden, beginnt die zweite Phase des Kampfes. In dieser müsst ihr den Kristall auf Ganons Stirn mit dem Bogen beschießen, sobald dieser leuchtet. Dies geht am Leichtesten, wenn er sich aufbaut. Es ist aber auch möglich, den Kristall zu treffen, während er durch die Gegend rast. Das Timing muss hier aber perfekt sein, da die Phasen nur sehr kurz sind und der Pfeil sonst zu spät ankommt. Schießt genau dann einen Pfeil ab, wenn er dabei ist, sich um die eigene Achse zu drehen. Wird er getroffen, geht er zu Boden und ihr könnt wie gewohnt die Schwachpunkt-Leiste abbauen.

Nehmt euch vor den roten Attacken in Acht, weil diese sehr viel Schaden machen. Haltet am Besten die ganze Zeit großen Abstand und wartet auf die richtigen Momente, eure Pfeile abzufeuern. Bleibt immer in Bewegung, um nicht von seinen Attacken erfasst zu werden.